
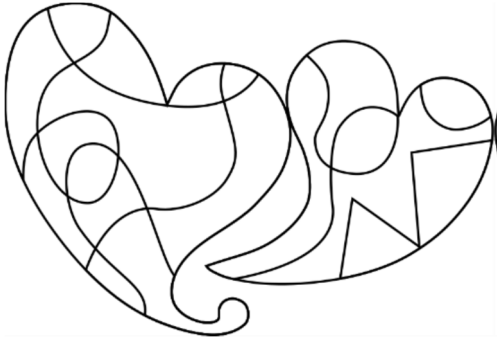
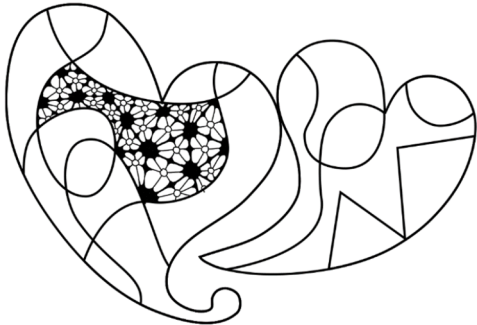
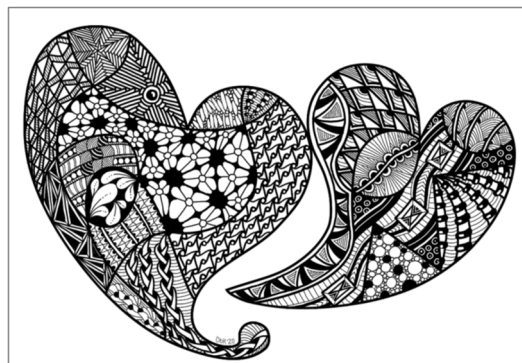


Zentangle-Herzen

Schritt für Schritt - Anleitung

1.		<p>Zeichne zwei oder mehr Herzen auf. Sie können sich berühren oder auch nicht. Die Form der Herzen ist dir überlassen.</p>
2.		<p>Unterteile die Herzen in verschiedene Bereiche. Die Linien können beliebig geformt sein (Kurven, Geraden, usw.).</p>
3.		<p>Fülle jeden Bereich mit einem interessanten Muster aus.</p>



Lösungsbeispiel

Zentangle setzt sich aus den beiden Begriffen **Zen** und **Tangle** zusammen.

Zen wird abgeleitet von der Zen-Meditation und **Tangle** kommt aus dem Englischen und steht für „Gewirr“, „wirrarr“ oder „verworren“.



Beispiel für ein Zentangle

Durch das Aneinanderfügen von Punkten und Linien ergeben sich Muster. Diese können sich weiterholen oder immer neu „erfunden“ werden.

Es können Quadrate mit unterschiedlichen Mustern versehen werden oder auch Formen (wie z. B. ein Herz) oder auch konkrete Darstellungen (wie z. B. Tiere oder Pflanzen).

Die Gestaltung kann in schwarz-weiß oder bunt erfolgen.

Vorschläge für die Grundform:

